

Schulungsangebote & Nachsorge in der ernährungsmedizinischen Reha



Klinik Hohenfreudenstadt

Fachklinik für Innere Medizin, Orthopädie, Psychosomatik und Lehrklinik für Ernährungsmedizin

Anna Schnurr, Diätassistentin, EB/DGE, DB/DDG



MARTHA
MARIA

Unternehmen
Menschlichkeit

Conflict of interest



MARTHA
MARIA

Unternehmen
Menschlichkeit

KLINIK
HOHEN
FREUDENSTADT



MARTHA
MARIA

Unternehmen
Menschlichkeit



Schulungsangebote



Ernährung:

- Vortrag Gesunde Ernährung
- Adipositas-Seminar
- Hypertonie-Schulung
- Diabetes- und Prädiabetesschulung
- Lehrküche und Einkaufstraining
- Indirekte Schulungsmöglichkeiten:
Schautisch, Speiseplan, Buffetbeschilderung
- ...



Schulungsangebote

Psychologie:

- Einzelgespräche
- Essverhaltensgruppe
- Schmerzbewältigungsgruppe
- Stressbewältigungsgruppe „Familie“ und „Beruf“

Bewegung:

- Physiotherapie, Bewegungstherapie & Sport und Ergotherapie

Medizin:

- Anamnese, Diagnostik, Therapieziele, Therapieplanung, Medikation



Therapieziele während der Reha

- Aufklärung über die Erkrankung, Behandlungsmöglichkeiten, Folgeerkrankungen und Vorbeugung (Sekundärprävention)
- Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- psychischen Stabilisierung / Stressbewältigung
- Ernährungsumstellung
- Vermeiden von Mangelernährung
- Gewichtsabnahme / -zunahme
- Bestmögliche Blutzucker- und Blutdruckeinstellung
- Nikotin-/ Alkoholabstinenz
- ...



Therapieziele während der Reha

Patient

- Lebensqualität erhalten / verbessern



Bild von [CC Mabel Amber, who will one day](#) auf [Pixabay](#)

Kostenträger

- Erhalt der Erwerbsfähigkeit „Reha vor Rente“ (RV)
- Erhalt der Gesundheit „Reha vor Pflege“ (KK)

Für die Gesellschaft:

Haushalten mit den Gesundheitskosten und Sozialleistungen

Quelle: DRV, Rahmenkonzept zur Nachsorge, für medizinische Rehabilitation nach § 15 SGB VI, Stand: Juni 2015 (in der Fassung vom 02. Januar 2018)



Zeit um Therapieziele zu erreichen



stationär: 3 Wochen

ambulant: 20 Behandlungstage



Bedeutung der Reha-Nachsorge



Nachhaltigkeit!

In der Reha erreichte Therapieziele und
–erfolge im Alltag sichern.



Angebote der Reha-Nachsorge

- Ambulantes Nachsorgeangebot / Tele-Reha-Nachsorge Angebote der DRV: IRENA, RENA (Psy-RENA, T-RENA), Sucht-Nachsorge
- Herz-Sport-Gruppe, Funktionstraining
- Selbsthilfegruppen
- Ernährungstherapeutische Einzelberatung
- Präventionskurse nach §20 SGB V
- DiGAs – Digitale Gesundheitsanwendungen
- Tele-Reha-Nachsorge Angebote im erweiterten Sinne
- ...

Quelle: DRV, Rahmenkonzept zur Nachsorge, für medizinische Rehabilitation nach § 15 SGB VI , Stand: Juni 2015 (in der Fassung vom 02. Januar 2018)



IRENA, Psy-RENA, T-RENA, Sucht-Nachsorge ambulantes oder telemedizinisches Nachsorgeangebot der DRV

- Gruppenangebote, die i.d.R. einmal pro Woche stattfinden
- Vor Ort, bei zugelassenen Anbietern wie z.B. Reha-Einrichtungen, Physiotherapeuten, Psychotherapeuten und Suchtberatungsstellen

- **Multi- und Unimodale Tele-Reha-Nachsorge der DRV**

unbefristet anerkannt (insg. 4 Angebote):

EvoCare unimodal & multimodal, DE-RENA, CASPAR multimodal

befristet anerkannt (insg. 19 Angebote):

CASPAR unimodal, DE-RENA 2.0, LiVi-RENA, Mebix, eduMovo, MeineReha, enlivio, DiHS-Online-Therapie, Flowzone, ProTheraFit, CURALIE?

Angebote und Kontaktdaten zu finden unter:

www.nachderreha.de



Rehabilitationssport und Funktionstraining

Reha-Sport (z.B. Herzsportgruppe)

Bei örtlichen Sportverbänden

www.herzstiftung.de/ihre-herzgesundheit/leben-mit-der-krankheit/herzgruppen

6.000

Herzgruppen

Etwa 6.000 Herzsportgruppen gibt es in Deutschland.



MARTHA
MARIA

Unternehmen
Menschlichkeit

www.rehasport-informationen.de

Funktionstraining

Koordiniert von den Länderverbänden der Deutschen Rheuma-Liga.

www.rheuma-liga.de

www.rheuma-liga-bw.de/angebot-hilfe/selbsthilfe-vor-ort/

Selbsthilfegruppen



NAKOS

Nationale Kontakt- und Informationsstelle
zur Anregung und Unterstützung
von Selbsthilfegruppen

Eine Initiative der



Deutsche
Arbeitsgemeinschaft
Selbsthilfegruppen e.V.



MARTHA
MARIA

Unternehmen
Menschlichkeit

Vier Wege, um Selbsthilfe- Kontakte zu knüpfen:



ROTE ADRESSEN
Selbsthilfeunterstützung
in Deutschland

GRÜNE ADRESSEN

Gemeinschaftliche Selbsthilfe in Deutschland — Selbsthilfevereinigungen,
Selbsthilfe-Internetforen und Institutionen mit Selbsthilfebezug

Wählen Sie ein **Thema** nach Anfangsbuchstaben oder geben Sie ein Stichwort ein

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z ?

SUCHEN



Wählen Sie eine **Institution** aus

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z ?

Ernährungstherapie auf Basis des § 43 SGB V Primärprävention auf Basis des § 20 SGB V



<https://www.vdd.de/diaetassistenten/wie-finde-ich-einen-diaetassistenten>



<https://www.vdoe.de/beruf/vdoe-expertensuche/>



<https://www.dge.de/service/ernaehrungsberater-dge/>



Deutsche Gesellschaft
für Ernährung e.V.

<https://www.dge.de/service/ina-kursleiter/>



<https://www.ernaehrung.de/adressen/ernaehrungsberater/>



MARTHA
MARIA

Unternehmen
Menschlichkeit

Präventionskurse nach § 20 SGB V

- Werden von den Krankenkassen bezuschusst
z.B. mit 75 € pro Kurs (max. 2 Kurse im Jahr, bezuschusst)
- Werden von der Zentrale Prüfstelle für Prävention geprüft und registriert.
- Kurssuche über die jeweilige Kooperationsgemeinschaft
Über die Internetseiten der Krankenkassen:

› Die Ersatzkassen

› Die Betriebskrankenkassen

› Die Allgemeinen Ortskrankenkassen

› Die Innungskrankenkassen

› Die KNAPPSCHAFT

› Die SVLFG



DiGAs - Digitale Gesundheitsanwendungen

Bundesministerium für Arzneimittel und Medizinprodukte

diga.bfarm.de

Aktuell sind unter diga.bfarm.de 31 DiGAs gelistet:

- 12 dauerhaft
- 19 vorläufig



Dauerhaft gelistete DiGAs

Deprexis (GAIA AG) Selfapys Online-Kurs bei Depression (Selfapy GmbH)	Depression und depressive Verstimmungen Mittelgradige depressive Episode Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
HelloBetter Diabetes und Depression (GET.ON)	Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2
HelloBetter Stress und Burnout (GET.ON)	Probleme mit Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung
Elevida (GAIA AG)	Multiple Sklerose mit Fatigue
Somnio (mementor DE GmbH)	Nichtorganische Insomnie
Velibra (GAIA AG) HelloBetter Panik (GET.ON)	Panikstörung, Agoraphobie mit Panikstörung, Soziale Phobien, Generalisierte Angststörung
Vivira (Vivira Health Lab GmbH)	Osteochondrose
Kalmeda (mynoise GmbH)	Tinnitus aurium
HelloBetter Vaginismus Plus (GET.ON)	Nichtorganischer Vaginismus, Nichtorganische Dyspareunie
Vorvida (GAIA AG)	schädlichem Alkoholkonsum od. Alkoholabhängigkeit



Vorläufig aufgenommene DiGAs

<p>ESYSTA App & Portal – Digitales Diabetesmanagement (Emperra GmbH) Vitadio (Vitadio s.r.o., Tschechien)</p>	<p>Diabetes mellitus, Typ 1 Diabetes mellitus, Typ 2 Diabetes mellitus, Typ 2</p>
<p>Oviva Direkt für Adipositas (Oviva AG) Zanadio (aidhere GmbH)</p>	<p>Adipositas</p>
<p>Invirto - Die Therapie gegen Angst (Sympatient GmbH) Mindable: Panikstörung und Agoraphobie (Mindable Health GmbH) Selfapys Online-Kurs bei Panikstörung (Selfapy GmbH) Selfapys Online-Kurs bei Generalisierter Angststörung (Selfapy GmbH)</p>	<p>Agoraphobie, Panikstörung</p>
<p>Novego: Depressionen bewältigen (IVPNetworks GmbH)</p>	<p>Depression</p>
<p>companion patella powered by medi - proved by Dt. Kniegesellschaft (PrehApp GmbH) Mawendo (Mawendo GmbH)</p>	<p>Vorderem Knieschmerz Krankheiten der Patella</p>
<p>HelloBetter ratiopharm chronischer Schmerz (GET.ON)</p>	<p>Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren, Rückenschmerzen, Fibromyalgie</p>



Vorläufig aufgenommene DiGAs

Cara Care für Reizdarm (HiDoc Technologies GmbH)	Reizdarmsyndrom
Rehappy (Rehappy GmbH)	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome (Nachsorge von Schlaganfallpatienten)
neolexon Aphasie (Limedix GmbH)	Dysphasie und Aphasie, Apraxie
Meine Tinnitus App - Das digitale Tinnitus Counseling (Sonormed GmbH)	Tinnitus aurium
CANKADO PRO-React Onco (CANKADO GmbH)	Bösartige Neubildung der Brustdrüse
Kranus Edera (Kranus Health GmbH)	Impotenz organischen Ursprungs
NichtraucherHelden-App (NichtraucherHelden GmbH)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak: Abhängigkeitssyndrom



Tele-Reha-Nachsorge Angebote im erweiterten Sinne It. Rahmenkonzept zur Reha-Nachsorge der DRV

- Softwareprodukte **ohne Therapeutenkontakt/-begleitung**, bei denen ein handelsüblicher **PC**, ein **Tablet** oder **Smartphone** zur **Motivierung/Aufrechterhaltung** von z. B. **Bewegungs- oder Ernährungsverhalten** oder dem Training bestimmter Funktionen (z. B. Gesichtsfeld, Konzentration) ausreicht.
- Reine **Informationsangebote** im Internet (z. B. **Gesundheitsportale** mit **Gesundheitsinformationen**)
- Telemetrische Überwachung von Körperfunktionen, z. B. bei Bluthochdruck, Herzproblemen, Asthma oder Diabetes, in Form von Datenübermittlung aus Insulinpumpe/CGM/FGM, EKGs, Blutdruckwerten, etc.
- „normale“ kommerzielle Gesundheits-Apps: z.B. Schritt- und Kalorienzähler, Apps mit Fitnessübungen, Dokumentation von Energieaufnahme und-verbrauch, Körpergewicht, Puls, Blutdruck,... etc.



Erweiterte Reha-Nachsorge der Klinik Hohenfreudenstadt in Zusammenarbeit mit DEBInet

Ernährungstipps	Lexika
Blog / News	Adressen
Lebensmittel	Software
Rezepte	Tools



Gesellschaft für Rehabilitation
bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen e.V.

Ernährungs-Lesebuch

222 interessante und wissenswerte Artikel

Dr. Bertil Kluthe, Dr. Christina Bächle, Anna Schnurr



MARTHA
MARIA

Unternehmen
Menschlichkeit



Für 6 Monate die ersten
12 Arbeitsblätter erhalten

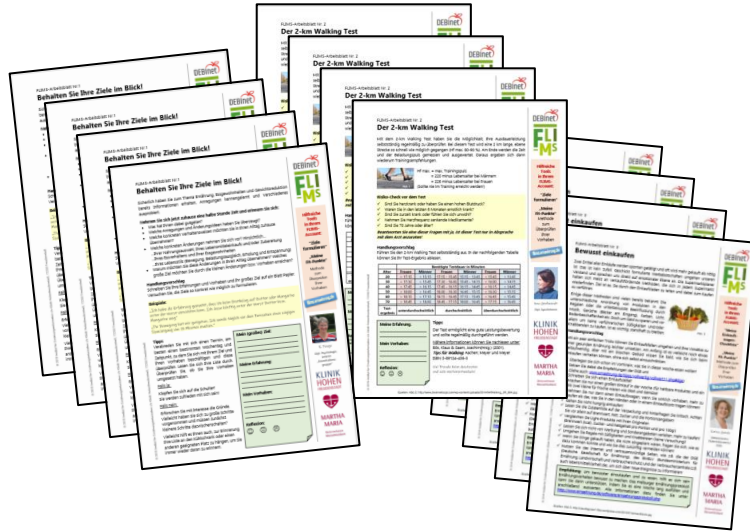
Zwischenfragebogen
ausfüllen

Für weitere 6 Monate
12 Arbeitsblätter erhalten

Abschlussfragebogen
ausfüllen

Auswertung einsehen

Teilnahmezertifikat
ausdrucken



12 Monate mit FLIMs



Die Themen der 24 FLIMS-Arbeitsblätter

Verhalten:

**Behalten Sie Ihre Ziele im Blick!
Umgang mit Rückschlägen**

Machen Sie Ihre Erfolge für sich
sichtbar!

Einladung und Feste

Frust- und Stressessen

Genussvoll und Bewusst essen
Essen als Seelentrost, Ablenkung
und Belohnung

Ernährung:

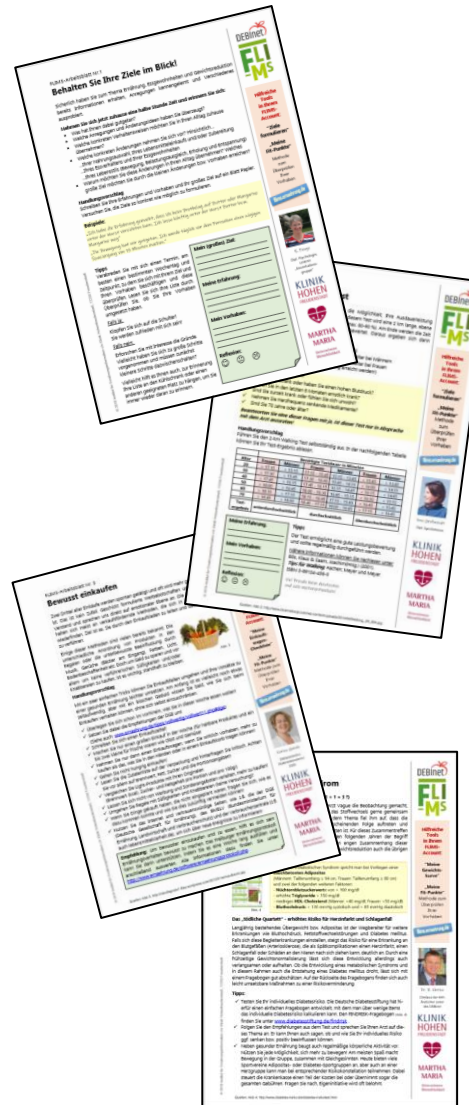
Bewusst einkaufen

Zucker

Bio-Siegel

Lebensmittelkennzeichnung

Nahrungsergänzungsmittel



Bewegung:

**Der 2-Kilometer-Walking-Test
Lauftraining für Anfänger**

Büroergonomie

Rückenschule

Entstauungsgymnastik

Training der Rumpfmuskulatur
Progressive Muskelentspannung

in Beruf und Alltag

Klimatherapie – eine Möglichkeit,
Training effektiver zu gestalten

Medizin:

Das **metabolische Syndrom**

Schilddrüse und Körpergewicht

Adipositas – Einteilung, Ursachen

und Diagnostik



Erinnerungs- und Verstärkungs-E-Mails mit Arbeitsblättern

Feedback



Sehr geehrte Teilnehmerin,

wir hoffen, wir konnten Sie mit unserem letzten FLIMS-Arbeitsblatts zum Thema „**Lebensmittelkennzeichnung**“ hilfreiche Erkenntnisse sammeln und freuen uns über eine Rückmeldung. Klicken Sie hierfür auf folgenden Link: [Arbeitsblatt bewerten](#).

Im Anhang finden Sie Ihr 14. FLIMS-Arbeitsblatt zum Thema „**Rückenschule Teil II**“ als pdf-Datei.

Ziel

Lesen Sie sich das Arbeitsblatt gut durch! Überprüfen, ergänzen oder überdenken Sie Ihre ursprüngliche Zielformulierung. Was hat sich hinsichtlich Ihrer Beweglichkeit in den letzten Wochen verändert? Was wollen Sie sich für die nächsten 14 Tage vornehmen?

Login

Tipp:
Jederzeit können Sie sich unter flims.ernaehrung.de in Ihrem FLIMS-Account mit E-Mail-Adresse und Passwort einloggen und so auch alte Arbeitsblätter erneut einsehen, um sich bisherige Ideen und Anregungen wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Lebensmittel

Rezepte

Tools

Ernährungstipps

Lexika

Blog

Auf die Frage: „**Wie war das nochmal mit...?**“

... dem 2 km Walking-Test

... dem Augentraining im Arbeitsblatt zum Thema Büroergonomie

erhalten Sie so eine Antwort und es fällt Ihnen leichter, am Ball zu bleiben.

Denn Gewohnheiten sind schwer zu ändern. Insbesondere Bewegungsabläufe laufen automatisch und oft unbewusst ab. Leichter wird's, wenn in stressfreien Phasen alte Gewohnheiten durch neue ersetzt werden können. Im DEBInet-Blog finden Sie dazu einen ergänzenden Artikel: [„Schwer kleinzukriegen: Gewohnheiten“](#)

Viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren!

Ihr FLIMS-Team



Erinnerungs- und Verstärkungs-E-Mails mit Arbeitsblättern

Behalten Sie Ihre Ziele im Blick

Einleitungssatz

Reflexion zu bisherigen Erfahrungen der Verhaltensänderung

**Handlungsvorschlag:
Erfahrungen, Vorhaben und großes Ziel aufschreiben**

Beispiel

Tipps:

Terminierung
Erfolgskontrolle
Rückfallprophylaxe

Mein (großes) Ziel:

Meine Erfahrung:

Mein Vorhaben:

Reflexion:
😊 😐 😞



Hilfreiche Tools in Ihrem FLIMS-Account:
"Ziele formulieren"
„Meine Fit-Punkte“
Methode zum Überprüfen Ihrer Vorhaben

flims.ernaehrung.de



E. Fölsge
Dipl. Psychologin
Leiterin „Essverhaltensgruppe“




Unternehmen Menschlichkeit

Mein (großes) Ziel:

Meine Erfahrung:

Mein Vorhaben:

Reflexion:

😊 😐 😞

Hilfreiche Tools in Ihrem FLIMS-Account:

„Ziele formulieren“

„Meine Fit-Punkte“

Methode zum Überprüfen Ihrer Vorhaben

flims.ernaehrung.de

Ermitteln von Problembewusstsein

1. Was stört mich?
2. Warum möchte ich etwas verändern?
3. Was passiert, wenn ich so weitermache und jetzt bei mir nichts verändere?

und Zielsetzung

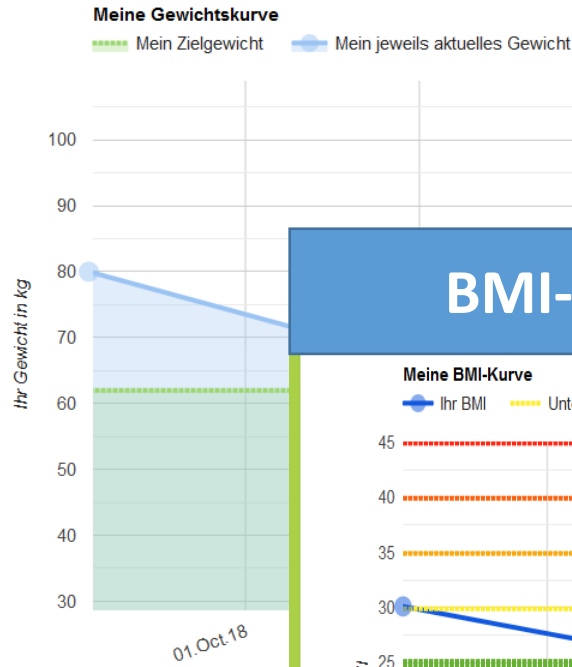
1. Mein Jahresziel - Was möchte ich erreicht haben, wenn FLIMS endet?
Zielgewicht in (in kg): ____
2. Was möchte ich tun, um mein großes Ziel zu erreichen?
(Konkretes Vorhaben für die nächsten zwei Wochen)
3. Was verändert sich für mich, wenn ich mein Jahresziel erreicht habe?

The screenshot shows the FLIMS (Freudenstädter Lebensstilinterventions- und Motivationsystem) website. At the top, there are logos for FLI-MS and DEBInet. Below the navigation bar, there are three main menu items: Zielsetzung, Erfolge & Tools, and Einstellungen. The 'Willkommen' section features a quote: „Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“ (Laozi, chinesischer Denker). Below this, there is an 'Einführungstext' and a paragraph explaining the importance of goals. The 'Problembewusstsein' section contains three questions with text input fields: 1. Was stört mich?, 2. Warum möchte ich etwas verändern?, and 3. Was passiert, wenn ich so weitermache wie bisher und jetzt bei mir nichts verändere?. The 'Zielsetzung' section contains three questions with text input fields: 1. Mein Jahresziel - Was möchte ich erreicht haben, wenn FLIMS endet?, 2. Was möchte ich tun, um mein großes Ziel zu erreichen? (Konkretes Vorhaben für die nächsten zwei Wochen), and 3. Was verändert sich für mich, wenn ich mein Jahresziel erreicht habe?. At the bottom, there are buttons for 'Meine Daten speichern' and 'Meine Ziele ausdrucken', along with a footer containing logos for KLINIK HOHEN FREUDENSTADT and Kluthe.Stiftung.

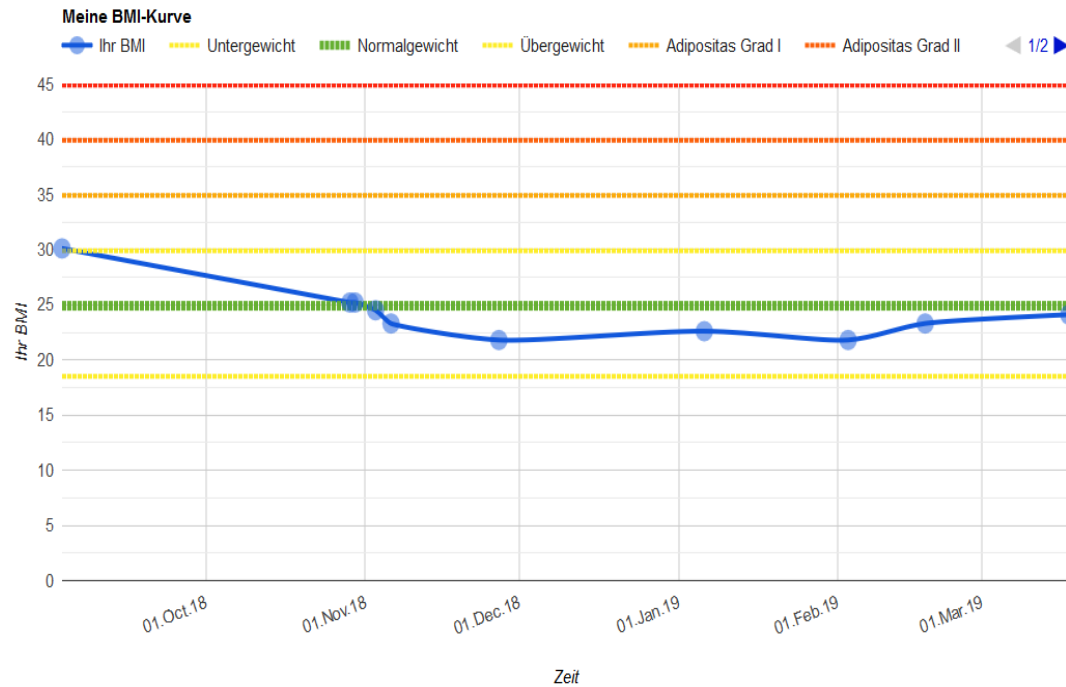


Erfolge und Tools

Gewichtskurve



BMI-Kurve






Hilfsmittel und Werkzeuge

Im Alltag ist es oft nicht leicht, gefasste Vorhaben und Ziele auch wirklich dauerhaft umzusetzen. Leichter fällt es, wenn man sich für die Umsetzung eine Strategie zurechtgelegt hat. Unterstützend finden Sie hier ein paar Ideen und Hilfsmittel, die Sie im Alltag nutzen und anwenden können.

Fit-Punkte

Gewichtskurve

Einkaufswagen-Checkliste

Mahlzeiten



MARTHA
MARIA

Unternehmen
Menschlichkeit

Zeit

Eingabe neuer Werte

Datum:

Körpergröße in cm:

Ihr Gewicht in kg:

BMI:

Kurzinfo:

Impressum & Datenschutz

KLINIK HOHEN FREUDENSTADT | Kluthe-Stiftung Ernährung und Gesundheit

Wie viele Reha-Pat. nehmen erfolgreich teil?

(Stand: 03.05.2022)

- ✓ Seit Oktober 2015 haben sich **457 ehem. Reha-Pat.** angemeldet
 - ✓ **423 ehem. Reha-Pat.** haben ihre E-Mail-Adresse bestätigt
 - ✓ 34 ehem. Reha-Pat. haben ihren Account nicht verifiziert und sind ausgeschieden
 - ✓ 392 ehem. Reha-Pat. haben ihren Account verifiziert
 - ✓ **90** der 392 ehem. Reha-Pat. haben den Zwischenfragebogen ausgefüllt (23,0%)
 - ✓ **5,7 %** vollenden ihre Teilnahme an FLIMS mit dem Abschlussfragebogen
 - ✓ 302 ehem. Reha-Pat. haben ihn nicht beantwortet und sind ausgeschieden. (79,3%)
 - ✓ Von den 90 ehem. Reha-Pat. die den Zwischenfragebogen ausgefüllt haben, haben inzwischen **85 ehem. Reha-Pat.** den Abschlussfragebogen erhalten, **26 TN** davon haben ihn beantwortet. (33,3 %)
- ⇒ **Seit Beginn hätten 384 ehem. Reha-Pat. FLIMS absolvieren können.**



Entwicklung von Körpergewicht nach sechs Monaten (Stand: 03.05)

+/- 0 kg: Ich leide derzeit unter einem Bandscheibenvorfall. OP ist Anfang Juni vorgesehen. Ein Physiotherapeut behandelt mich sehr gut. Dies ist der Grund meiner o.a. Mängel.

- ✓ 4 TN haben ihr Gewicht um 1 bis 2 kg
- ✓ 11 TN hielten ihr Gewicht konstant
- ✓ 17 TN haben um 1 bis 6 kg an Gewicht zugenommen
- ✓ Von 4 TN konnten die Angaben nicht in die Auswertung

Habe seit Beginn der Kur im Mai 34kg abgenommen. Es war ein super Start. Klappt bisher auch gut. War mal für 8 Wochen Stillstand, aber jetzt geht es weiter. Vielen Dank und viele Grüße

en:

MAX: -26 kg)

+ 6 kg: ... aber wenigstens halte ich das Nicht-Rauchen weiter durch! ;-)

+ 1 kg: Keine Kritik sondern ein großes Dankeschön.... gerade der letzte Bogen wieder echt hilfreich.... es sind oft die kleinen Sachen die Großes bewirken. Noch bin ich nicht am Ziel aber auch nicht vom Weg abgekommen... auch Dank Ihrer Hilfe.

alscher
den



Entwicklung von Körpergewicht und BMI nach 12 Monaten (Stand: 14.06.2018)

BMI 45 kg/m²: + 8 kg:

Vielen herzlichen Dank für die Begleitung. Die Umstellung meiner Ernährungsgewohnheiten erfordert leider einiges an Disziplin, die ich im Alltag bei 10h-Arbeitstagen wenig umsetzen kann und konnte. Es funktioniert IMMER im Urlaub, an Wochenenden und wenn ich nur wenige Termine habe. Im Grunde: wohl alles eine Frage der Organisation.

Aber: ich bewege mich mehr, weil ich mir ein Fahrrad zugelegt habe (und dies auch nutze) und ich bewußter lebe.

Nochmals: vielen Dank dafür.

-26/-42 kg: Die Seite könnte mit mehr Pepp gestaltet werden

(MIN: +6 kg / MAX: -26 kg)

(MIN: +8 kg / MAX: -42 kg)

g reduziert

✓ 7 TN haben um 1 bis 8

+ 5 kg: Man muss sich selbst motivieren, das fällt sehr schwer. Da helfen die echt guten Online-Arbeitsblätter auch nicht richtig weiter. In Absprache mit der Hausärztin habe ich jetzt mit einem DiGA-Programm zum Abnehmen gestartet. Da geht es etwas leichter, da man jeden Tag eine Eingabe macht und Erfolge sofort sehen kann.

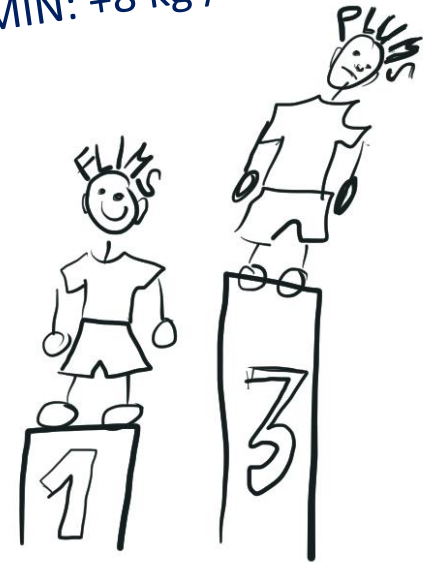
Trotzdem danke für Ihre supertolle Unterstützung und viele Grüße



Ergebnisse der Nachsorgemaßnahme FLIMS

- 5,7 % der ehem. Reha TN vollenden ihre Teilnahme an FLIMS mit dem Abschlussfragebogen
- ✓ nach 6 Monaten 4,1 kg Gewichtsverlust (MIN: +6 kg / MAX: -26 kg)
 - ✓ nach 12 Monaten 4,8 kg Gewichtsverlust (MIN: +8 kg / MAX: -42 kg)

**HOPP
oder
TOP?**



Fazit

- ✓ Nachsorge-Angebote können sehr vielschichtig sein und sind ein gutes Instrument, um den Therapieerfolg der Rehabilitanten zu sichern.
- ✓ Tele-Reha-Nachsorge kann insbesondere einen Rehabilitantenkreis einbeziehen, der ansonsten keine Reha-Nachsorge in Anspruch nehmen würde oder der sich besonders für diese Art der Nachsorge interessiert.
- ✓ Tele-Reha-Nachsorge ist gleichzeitig ein gutes Instrument um Rückmeldungen über den Langzeiterfolg der Reha-Maßnahme zu erhalten.

**„Hauptakteur für eine erfolgreiche Nachsorge
ist der Rehabilitand selbst!“**

BAR, Praxisleitfaden: Strategien zur Sicherung der Nachhaltigkeit von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, 2008





Herzlichen Dank!

Klinik Hohenfreudenstadt

Fachklinik für Innere Medizin, Orthopädie, Psychosomatik
Lehrklinik für Ernährungsmedizin



Anna Schnurr, Diätassistentin, EB/DDG, DB/DDG
flims@ernaehrung.de

